

Vom Schaf zur Wolle zum Filz

Schafe hautnah erleben und Filzen lernen



Museum des
Landkreises
Esslingen für
ländliche Kultur

ERWACHSENE

- Zur Aktion** Im Freilichtmuseum in Beuren können Gruppen ein Filzobjekt aus Schafwolle herstellen. Die Teilnehmer lernen unter Anleitung welche Arbeitsschritte dafür notwendig sind. Sie erfahren allerlei Interessantes über die Schafhaltung im Allgemeinen. Ein originaler Schäferkarren steht auf dem Museumsgelände, der bei dieser Aktion auch von innen besichtigt werden kann. Zu sehen sind dabei die typischen Kleidungsstücke und Hilfsmittel eines Schäfers, aber auch seine Lebensumstände.
Die Museumsschafe können ebenfalls besucht, gestreichelt und gefüttert werden.
- Wissenswertes** Filzen ist wahrscheinlich eine der ältesten Kulturtechniken der Welt, um Stoff herzustellen. So sollen schon vor 8000 bis 10000 Jahren Menschen damit begonnen haben, die Wolle ihrer Hausschafe zum Filzen zu gebrauchen. Dazu wurde das dem Schaf ausgefallene Haar gesammelt und unter Einwirkung von warmem Wasser und Druck mit den Händen zu einem festen Stoff geformt. Noch heute wird die im Frühjahr geschorene Schafwolle für die Herstellung von Filzstücken verwendet.
- Mitzubringen** Jede/r Teilnehmer/in benötigt:
robuste Kleidung und robustes Schuhwerk
Schürze zum Umbinden
kleines Handtuch
Namensschild
- Start der Aktion** Bitte finden Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Aktion im Museum ein, um einen pünktlichen Start zu garantieren. Sollte es zu einer Verspätung kommen, möchten wir Sie bitten, uns unter Telefon (07025) 91190-50 (Museumskasse) umgehend zu informieren.
- Dauer der Aktion** ca. 2 Stunden
- Gruppengröße** max. 20 Teilnehmer/innen
- Kosten** 80,- € Aktionsgebühr zzgl. Museumseintritt
Ab 15 zahlenden Personen erhalten Sie den ermäßigten Eintrittspreis für Gruppen:
Tageskarte je Erwachsene/r 6,00 €, je Kind 3,00 €
- Beginn der Aktion** Um einen pünktlichen Start der Aktion zu garantieren, finden Sie sich bitte 10 Minuten vor Aktionsbeginn an der Museumskasse ein.
- Verspätung** Sollte es aus irgendwelchen Gründen am Aktionstag zu einer Verspätung kommen, möchten wir Sie bitten, uns dies umgehend mitzuteilen.
Unsere Museumskasse erreichen Sie unter Telefon 07025 91190-50.

Wartezeit	Sollten Sie vor oder nach ihrer Aktion noch Zeit zur Verfügung haben, bietet das Museumsdorf zahlreiche Möglichkeiten zum Verweilen und Erkunden. 25 Originalgebäude mit Scheunen, Ställen, Küchen, Kellern und Dachböden warten nur auf ihre Entdeckungen. Das Museum ist bis 18 Uhr geöffnet.
Vesperplätze	Vor und nach ihrer Aktion stehen Ihnen zahlreiche ruhige Vesperplätze inmitten der Streuobstwiesen für ein gemeinsames Miteinander zur Verfügung.
Handleiterwägele	Gerne dürfen Sie Essen und Getränke mit ins Museum bringen. Für den Transport durch das Gelände stehen an der Museumskasse Handleiterwägele zur Ausleihe bereit.
Müll	Bitte achten Sie bei Vesper und Getränken Ihrer Gruppe auf Müllvermeidung! Auf die Aufstellung von Mülleimern haben wir im Museum bewusst verzichtet – bitte nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause.
Rauchverbot	Im gesamten Museumsgelände ist das Rauchen und Dampfen aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Eine Ausnahme ist die Gartenwirtschaft der Museumsgastronomie.
Museums- gastronomie	Die Museumsgastronomie „Landhaus Engelberg“ im Freilichtmuseum Beuren freut sich auf ihren Besuch. Reservieren Sie einen Tisch für ihre Gruppe unter 07025 8433079.
Gut zu wissen	Interessante Einblicke zu regionalen Sorten mit Tradition erhalten Sie in unserer Ausstellung im Erlebnis.Genuss.Zentrum.
Internet	www.freilichtmuseum-beuren.de

Wir wünschen Ihnen einen interessanten und erlebnisreichen Aufenthalt im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren.

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

**© FREILICHT-
MUSEUM
BEUREN**

Museum des
Landkreises
Esslingen für
ländliche
Kultur